

zu unterziehen sind. Die zum Teil zerfallenen feuerfesten Steine müssen erneuert werden, und erst Versuche dürften zeigen, in welchem Maße die Öfen noch verwendbar und welche Ausbesserungen vorzunehmen sind.

Rückwirkungen

Für die Weiterentwicklung der Industrie nach dem Kriege ist in erster Linie von Wichtigkeit, ob genügend Arbeitskräfte zur Verfügung stehen werden. Von verschiedenen Seiten sind Befürchtungen laut geworden, dass ein großer Teil der gelernten Arbeiter gänzlich feh-

len, und dieser Mangel höhere Arbeitslöhne zur Folge haben wird. Diese Schwierigkeiten dürften vielleicht Veranlassung geben, in höherem Maße als seither die maschinelle Arbeitsweise anzuwenden. In diesem Falle würde den deutschen Maschinenfabriken, die Anlagen für Glasfabriken bauen, gute Absatzgelegenheit geboten.

Da der Wettbewerb der französischen Glasindustrie für den deutschen wie für den Ausfuhrmarkt von geringer Bedeutung ist, dürften die Kriegsschäden in dieser Beziehung keinen Einfluss auf die deutsche Glasindustrie haben.

Siehe auch:

- PK 2002-1 Anhang 05, SG, Zur Geschichte der Glashütten in Lothringen und Saarland, Neufassung
 PK 2004-4 SG, Frankreich - Regionen, Departements (ohne Übersee, Stand 2004)
 PK 2004-4 Anhang 08, SG, Neumann, Adreßbuch Europas Glas-Industrie, „Die Glashütte“, Dresden 1925 (Auszug)

Manchester Pressed Glass

The History of Pressed Glass in Manchester from 1842 to 1934

Herausgegeben von:

Pressed Glass Collectors Club Publication
 26 Innsworth Drive Castle Vale
 Birmingham
 B35 6BB - England

Bestellung über:

Phone: Vorwahl England ... 0121 730 1192
 mail: glassman@pressedglassclub.fsnet.co.uk

Abb. 2004-4/221
 Manchester Pressed Glass
 Pressed Glass Collectors Club Publication
 Einband

